



Ihre Untersuchung am CT (Computertomographie)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient.

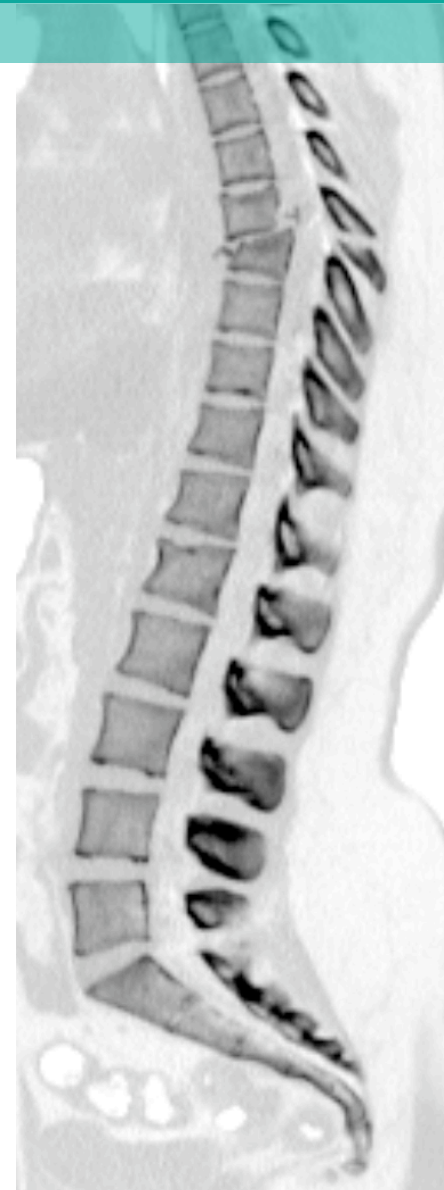
Ihr Arzt oder ihre Ärztin hat sie für eine Computertomographie angemeldet. Wir möchten ihre Untersuchung so angenehm wie möglich gestalten. Damit sie sich auf die Untersuchung gut vorbereiten können, geben wir ihnen gerne ein paar Informationen im Voraus.

Wozu dient eine Computertomographie

- In der Computertomographie werden Schnittbilder erstellt. Im Gegensatz zur Röntgenaufnahme tritt hier keine Überlagerung einzelner Strukturen wie Knochen und innerer Organe auf. Dadurch ist eine wesentlich genauere Beurteilung möglich.

Ihre Vorbereitungen zu Hause

- Für gewisse Untersuchungen, insbesondere des Bauchraums, sollten sie nüchtern zur Untersuchung erscheinen. Ihre Arztpraxis wird sie diesbezüglich informieren.
- Im Lauf der Untersuchung kann es erforderlich sein, ihnen Kontrastmittel in die Vene zu verabreichen. In seltenen Fällen kann dies vorübergehend zu Übelkeit führen. Erfahrungsgemäss ist die Verträglichkeit besser, wenn der Magen nicht stark gefüllt ist. Daher ist es ratsam, vor der Untersuchung keine üppige Mahlzeit zu sich zu nehmen.
- Das in den Blutkreislauf gegebene Kontrastmittel wird über die Nieren wieder ausgeschieden. Es hat einen vorteilhaften Effekt auf die Nieren, wenn sie am Untersuchungstag sowie am Tag zuvor und danach ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen. Günstig wären ca. 2 Liter Wasser oder Tee pro Tag.
- Falls bei ihnen Erkrankungen der Nieren oder der Schilddrüse bekannt sind, teilen sie uns dies bitte schon im Voraus mit. So können wir ggf. Rücksprache nehmen oder vorab zusätzliche Laboruntersuchungen veranlassen.
- Bitte teilen sie uns auch mit, wenn sie schon einmal zu einem früheren Zeitpunkt Kontrastmittel erhalten und dieses nicht gut vertragen haben
- .





Ihr Termin

- Ihr Termin wurde durch ihren Arzt oder mit ihnen direkt vereinbart.
- Bitte erscheinen sie pünktlich.
- Bitte bringen sie ihre Versicherungskarte und Voraufnahmen mit.
- Die ersten 15 Minuten sind für Formalitäten vorgesehen: Wenden sie sich zuerst an die Patientenanmeldung gleich rechts beim Haupteingang. Sie erfasst ihren Namen, Geburtsdatum und Rechnungsanschrift. Dann werden sie in die Radiologie weiter geleitet.

Untersuchungsvorbereitung

- bei Untersuchungen des Bauchraums ist es meistens notwendig, vorher ein Kontrastmittel zu trinken. Dieses füllt Magen und Darm und macht diese besser beurteilbar. Damit sich das Kontrastmittel gleichmässig verteilt, wird es in der Regel über einen Zeitraum von etwa einer Stunde getrunken. Die Zeit hierfür ist bei Ihrem Untersuchungstermin bereits eingeplant. In seltenen Fällen kann zusätzlich ein kleiner Einlauf mit Kontrastmittel erforderlich sein.
- Für die Untersuchung werden sie auf dem Untersuchungstisch gelagert, meistens in Rückenlage. Je nach Untersuchungsregion werden die Arme neben dem Körper oder über dem Kopf abgelegt. In seltenen Fällen erfolgt die Untersuchung in Bauchlage. Wir haben verschieden Kissen und Polster, um ihnen die Lagerung möglichst angenehm und schmerzfrei zu ermöglichen.
- Für die Injektion von Kontrastmittel wird eine Venenverweilkanüle eingebracht; diese wird mit einer Injektionsspritze verbunden.





■

Die Untersuchung

- Während der Untersuchung erhalten sie Atemkommandos. Ihren Atem müssen sie Maximal für eine halbe Minute lang anhalten. Falls Ihnen das Schwierigkeiten bereitet, teilen sie uns das bitte vor der Untersuchung mit.
- Falls „intravenöses“ Kontrastmittel benötigt wird, wird ihnen dies jetzt gespritzt. Dies kann ein Wärmegefühl im Körper auslösen, auch kann es zu einem metallischen Geschmack im Mund führen. Lassen sie sich hiervon nicht erschrecken. In aller Regel vergehen diese Symptome nach 2-3 Minuten. Die heutzutage verwendeten Kontrastmittel sind äusserst gut verträglich. Allergische Reaktionen treten selten auf. Sollten sie jedoch im Anschluss an die Untersuchung einen Juckreiz am Körper verspüren oder das Gefühl haben, schlecht Luft zu bekommen, dann teilen sie uns dies bitte umgehend mit.
- Nachdem die Daten aufgezeichnet sind, werden diese vom Computer nachverarbeitet. Manchmal wird unmittelbar nach der Untersuchung über eine mögliche zusätzliche Aufnahme entschieden. Das nimmt wenige Minuten in Anspruch. Bitte bleiben sie während dieser Zeit ruhig liegen. Während des gesamten Untersuchungsablaufs können unsere Mitarbeiter sie hören und sehen. Falls sie irgendwelche Beschwerden haben, lassen sie es uns bitte wissen.

Nach der Untersuchung

- Die aufgezeichneten Rohdaten werden nachverarbeitet. Es werden verschiedene Schnittbilder und 3D-Darstellungen angefertigt. Der Vorgang nimmt etwa 30 Minuten in Anspruch. In dieser Zeit dürfen sie gerne ein Kaffee trinken gehen.
- Nach etwa 30 Minuten können sie eine DVD mit ihren Bildern bei unserem Sekretariat abholen. Der Befund wird von dem Röntgenarzt erstellt und in der Regel noch am Tag der Untersuchung an Ihren Arzt oder ihre Ärztin weitergeleitet. Von ihm erfahren sie das Ergebnis der Untersuchung und welche Behandlungsmöglichkeiten sich daraus ergeben.

Das Kontrastmittel wird vollständig über die Nieren ausgeschieden; bereits eine Stunde nach Abschluss der Untersuchung hat der weitaus grösste Teil des Kontrastmittels den Körper bereits wieder verlassen.

Für technisch interessierte: Wie funktioniert ein CT:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Computertomographie>

